



ARGOVIA

WINTERTHUR

SEMESTER  
CHRONIK

1946

## Unsere EM. EM.

A. Vassler v/o Sinus, Geometer, Zofingen  
E. Käfer v/o Loch, alt Direktor, Zürich  
H. Siegrist, v/o Rastor, Architekt, Winterthur  
H. Müller v/o Brom, Chemiker, Othmarlingen  
A. Egloff v/o Sprengel, Maschinen-Techniker, Rohrdorf  
F. Christen v/o Schaß, ing. chem., Rüsnacht  
R. Nyffenegger v/o Fidl, Fabrikant, Zürich  
A. Schneider v/o Fink, Architekt, Aarau

## Der U.S.-Vorstand

Präsidium: F. Christen v/o Schaß xxx, ing. chem. Rüsnacht, Hornweg 11, Tel. 91 14 45/46  
Vice-Präsidium: O. Weber=Leuzer v/o Cirrus, Ing., Ennetbürgen, in der Au  
I. Aktuar: R. Nyffenegger, v/o Fidl xx, Fabrikant, Zürich 6, Im eisernen Zeil, Tel. 28 42 60  
II. Aktuar: Hs. Gädlinger v/o Rex, El.-Ing., Biel, Pavillonweg 10  
Kassier: W. Hunziker v/o Gletsch x, Maschinen-Techn., Wettingen, Alttenhoferstrasse 10.

## Stammtische

Baden: Obmann: Emil Studer v/o Ponton, Betr.-Ing., Wettingen, Sportstrasse 11  
Stammlokal: Restaurant Café Brunner  
Zürich: Obmann: E. Ulmer v/o Rater, Tiefbautech. Freiestrasse 210, Zürich 7  
Stammlokal: Hotel Stadthof, Zürich  
Aktivitas:  
Stammlokal: Restaurant Paradies, Technikumstrasse, Winterthur  
Präsidium: Werner Büchler v/o Strick xxx

## Redaktion

W. Weltsi v/o Sultan, Bautechniker, Baden, Mellingerstrasse 30, Tel. 2 25 89



U.S.V.

Liebe Argover, EM.EM. U.S.U.S. und Aktive!

Etwas später als in den vorigen Jahren erscheint diesmal unsere Semesterchronik. Aber sie kommt ganz unverdrossen, um in Kürze dessen zu gedenken, was im verfloßenen Jahr zum Erlebnis wurde und nun im Schoße der Vergangenheit ruht.

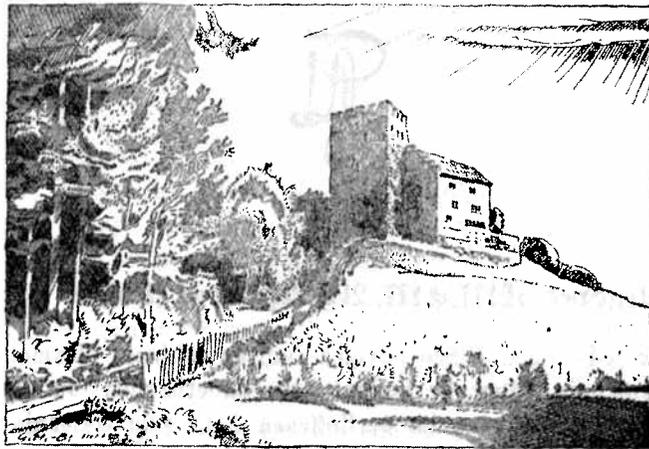
Die Generalversammlung vom 10. März im Hotel Badenerhof, an der 42 Kommilitonen teilnahmen und an der 10 Aktive in den U.S.V. aufgenommen werden konnten, die Habsburgertagung am 2. Juni, die mit Ponton als Tafelmajor ihren traditionellen Verlauf nahm, dann das Farbenschießen in Rohrdorf, das am 5. Oktober stattfand und zu dem 26 U.S.U.S. und Aktive erschienen, sowie die Veranstaltungen der beiden Stammtische Zürich und Baden.

Leider sind wir dieses Jahr nicht von herben Schicksalschlägen verschont geblieben. Unser EM. Hans Hürzeler v/o Falk ist am 6. Dezember für immer von uns geschieden. Und uns liegt die schmerzliche Pflicht ob, den schwergeprüften Angehörigen nachträglich noch unser Beileid auszusprechen. Herr Hans Hürzeler war Gründer unserer Verbindung. Wir verdanken ihm seine Tat, er wird uns unvergessen bleiben.

Sie haben durch Zirkular erfahren, daß die diesjährige Generalversammlung mit der Habsburgertagung verschmolzen werden soll. Diese Tagung findet am 1. Juni statt. Vorstand und Redaktion freuen sich, im Rittersaal der Habsburg wieder einmal eine stattliche Anzahl froher Kommilitonen mit ihren wertigen Angehörigen begrüßen zu dürfen.

Auf Wiedersehen auf der Habsburg

Die Redaktion



## Programm für die Generalversammlung und XVII. Habsburgtagung

Sonntag, den 1. Juni 1947

### Traktanden:

- 9 bis 9.30 Uhr: Sammlung im Restaurant Scharfen Eck, Brugg,  
Tel. 4 10 08
- 9.30 Uhr: Abmarsch auf die Habsburg.
- 10.30 Uhr: Generalversammlung
1. Begrüßung durch das A.S.-Präsidium
  2. Renaufnahmen in den A.S.-Verband
  3. Protokoll der G.V. vom 10. März 1946
  4. Jahresbericht
  5. Rechnungsablage und Kassa
  6. Neuwahlen des Vorstandes  
Wahl des Präsidiums  
Wahl der Kassa-Revisoren
  7. Jahresprogramm
  8. Diverses
- 12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen (2 Coupon): Suppe, Spatz,  
14.00 Uhr: Unterhaltung gemischter Salat
- 17.00 Uhr: Rückmarsch nach Brugg
- M. J. Christen v/o Schatz xxx      H. Gädlinger v/o Rex xx

NB. Der Semesterchronik liegt eine Anmeldekarte bei, die jeder Teilnehmer rechtzeitig an Gädlinger v/o Rex einsenden möchte.



Am 6. Dezember 1946 starb nach langer schwerer Krankheit das erste Präsidium der „Argovia“ Winterthur,

### Hans Hürzeler-Scherer

gewesener Kreischef der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich.

Hans Hürzeler wurde am 17. September 1870 in seiner Heimatgemeinde Uerkheim (Aargau) geboren, wo er eine glückliche Jugendzeit verleben durfte. Nach 6 Jahren Primar- und 3 Jahren Bezirksschule nahm er von seinem Heimatdorf Abschied, um sich in Aubonne in der französischen Sprache auszubilden. Nach einjährigem Aufenthalt in der westlichen Schweiz kam er nach Winterthur. In der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik absolvierte er seine Lehrzeit, wo er abwechselungsweise im technischen Bureau und in der Fabrik beschäftigt wurde. Nachdem sich Hans Hürzeler mit Erfolg am Technikum Winterthur zum Elektrotechniker ausgebildet hatte, übernahm er bei der Zürcher Telephongesellschaft A.S. in Zürich und später beim Städtischen Elektrizitätswerk die Stelle eines Elektrotechnikers.

Im Jahre 1895 wurde ihm die Leitung des Installationsdienstes bei der neu gegründeten A.S. Elektrizitätswerke an der Sihl übertragen. Auf diesem Posten konnte sich dann Hans Hürzeler in allen seinen Fähigkeiten entwickeln. Bereits nach zwei Jahren wurde ihm die Leitung des Betriebes anvertraut, welche Aufgabe er zur vollen

Zufriedenheit der Direktion erfüllte. Mit der Verstaatlichung der Elektrizitätswerke im Jahre 1908 trat er zum Staatsdienst über und war als Kreischef. Auf diesem Posten blieb er bis zur Pensionierung.

Hans Hürzeler war aber nicht nur ein tüchtiger Berufsmann, sondern ein allseits geschätzter Vorgesetzter, der stets für das Wohl seiner Mitarbeiter und Untergebenen besorgt war. Im Jahre 1897 verheiratete sich der Verstorbene mit Frä. Marta Scherer von Wädenswil. Sein Familienleben gestaltete sich überaus glücklich; der Ehe entsprossen drei Töchter.

Nach 40jähriger rastloser und erfolgreicher Tätigkeit durfte Hans Hürzeler im Jahre 1935 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Im gleichen Jahre erfolgte dann seine Umsiedelung nach Rapperswil in das Haus einer dort verheirateten Tochter. Hier lebte er sehr zurückgezogen. Die Freude an der Natur, die prächtige Aussicht auf den See und die nahen Berge und das Gedeihen seiner 7 Enkelkinder, das er an der Seite seiner Lebensgefährtin erleben durfte, gaben seinem Lebensabend den ganzen Inhalt. In seinen Mußestunden beschäftigte sich Hans Hürzeler mit der Anfertigung eines Stammbaumes seiner Familie. Auch das Ordnen und Sortieren seiner großen und schönen Steinammlung, mit der er sich schon seit seinen Knabenjahren beschäftigt hatte, brachte ihm reiche Abwechslung und füllte viele seiner freien Stunden aus.

Leider machte sich schon bald nach seiner Pensionierung eine Krankheit bemerkbar, so daß er immer weniger am täglichen Geschehen Anteil nehmen konnte. Im vergangenen Jahr verschlimmerte sich sein Leiden derart, daß er unter ständige ärztliche Beobachtung gestellt werden mußte; nach viermonatigem Aufenthalt im Kurhaus „Sonnenfels“ in Spiez wurde er am 6. Dezember 1946 von seinen Leiden erlöst.

Am 9. Dezember wurde die sterbliche Hülle unseres Freundes im Zürcher Krematorium der läuternden Flamme übergeben. Eine zahlreiche Trauergemeinde bezeugte mit ihrer Anwesenheit, daß mit Hans Hürzeler ein Mann von uns gegangen ist, der sich während seines irdischen Wirkens einen großen Freundeskreis erworben hatte. Für seine Treue und Anhänglichkeit wollen auch wir dem lieben verstorbenen Freund dankbar sein und seiner stetsfort in Liebe gedenken. Er ruhe in Frieden.

## Protokoll

der

### Generalversammlung am 10. März 1946

Restaurant Badenerhof, Baden, 10.00 Uhr

#### Traktandenliste:

1. Begrüßung durch das Präsidium
2. Neuaufnahmen in den A.S.-Verband
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht
5. Kassa
6. Budget
7. Antrag des Vorstandes, denselben von 3 auf 5 Mitglieder zu erweitern
8. Wahl des Vorstandes
9. Jahresprogramm
10. Aktivitas
11. Verschiedenes.

1. A.S.P. Schaf eröffnet die Generalversammlung nach dem Eintreffen der Zürcher um 10.30 Uhr mit dem Kantus „Hier sind wir versammelt“. Anschließend begrüßt er die anwesenden E.M.E.M., A.S.A.S. und die Aktiven. Die Präsenzliste verzeichnet 42 Anwesende.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Um die Aufnahme bewerben sich 10 Aktive, die ihre Studien mit dem Diplom abgeschlossen haben. Da keine Einwendungen gemacht werden, erklärt das A.S.P. die Kandidaten als aufgenommen. In der Begrüßung drückt er die Erwartung aus, daß sich die jungen A.S. aktiv um die Mitarbeit des A.S.V. bemühen werden. Folgende Aktive wurden Alt-Herren:

Anstätt Willy v/o Arcus, M.C., Nikon  
Volliger Hans v/o Stuka, J.C., Zurzach  
Gygax Ernst v/o Schmiß, M.C., Zürich  
Kradolfer Frik v/o Pudel, J.C., Stäfa

Meili Ernst v/o Junk, EE, Ottikon-Kemptal  
 Meier Karl v/o Jar, ME, Pfungen  
 Rahm Robert v/o Riesling, ME, Hallau  
 Remund Erwin v/o Schwank, ME, Niederruzwil  
 Sigg Hans v/o Hirsch, ME, Niederruzwil  
 Wenger Max v/o Stroth, ME, Winterthur

3. Das Protokoll, das in der Semesterchronik im Druck vorliegt, wird ohne Bemerkungen genehmigt und verdankt.
4. Ebenfalls wird der Jahresbericht ohne Diskussion entgegengenommen und verdankt.
5. Kassier Glesch erläutert den **Rassauszug**. Perkeo beantragt im Namen der Revisoren, den Kassabericht unter Verdankung und Dechargeerteilung an den Kassier zu genehmigen. Er weist noch auf die Beiträge an die Aktivitas hin und findet den Beitrag von Fr. 521.35 hoch.  
 U.S.V. Schatz gibt der Meinung des Vorstandes Ausdruck, daß die Aktivitas als Grundlage des U.S.V. ausreißend unterstüßt werden müsse. Zudem seien der Kasse ca. Fr. 230.— freiwillige Zuwendungen gemacht worden.  
 Die Aktivitas hatte in den vergangenen 2 Semestern Repräsentationskosten, die die Kasse sehr belastet haben.  
 Schnauz verweist auf die guten alten Zeiten, als die Aktiven ihre Auslagen noch aus ihrem Monatswechsel bestreiten konnten.  
 Spreuzel I wünscht, daß die Kassaberichte nicht mehr in der Semesterchronik gedruckt werden, um unerwünschte Vergleiche zu verhindern.  
 Der Kassabericht wird genehmigt unter Verdankung an den Kassier für seine Arbeit.
6. Glesch orientiert über das Budget. Jidl beantragt Erhöhung des Postens Aktivitas von Fr. 260.— auf Fr. 350.—.  
 Kater wünscht zu erfahren, wie sich der Posten in der Rechnung für die Aktivitas von Fr. 521.35 zusammensetzt. Er wird orientiert, was durch den Aktiven Arcus geschieht, der die Beiträge verdankt.  
 Bambus legt für die Aktivitas ein gutes Wort ein und unterstüßt den Antrag Jidl.

Schließlich wird nach längerer Diskussion beschlossen: Beitrag pro Semester Fr. 100.—. Auf begründetes Gesuch hin kann der Vorstand außerordentliche Ausgaben bewilligen und finanzieren.

7. Schatz begründet den Vorschlag des Vorstandes, diesen um 2 Mitglieder auf 5 zu erweitern. Bisher wurden verschiedentlich U.S. zu den Sitzungen beigezogen. Durch die starke geschäftliche Inanspruchnahme der Vorstandsmitglieder dränge sich eine bessere Verteilung auf breiterer Basis auf. Zudem könne die Nachfolge später besser gelöst werden.
8. Nach eingehender Diskussion wird auf Vorschlag von U.S. Kater der Vorstand wie folgt bestellt:
 

|                |        |            |        |
|----------------|--------|------------|--------|
| Präsidium:     | Schatz | Kassier:   | Glesch |
| Vizepräsidium: | Arcus  | Beisitzer: | Jidl   |
| Aktuar:        | Kex    | Redaktor:  | Sultan |
9. Die Durchführung der Habsburgtagung wird auf den 2. Juni festgesetzt, weil der 2. Sonntag im Juni dieses Jahr auf Pfingsten fällt. Als Treffpunkt der Teilnehmer und der Angehörigen wird das Restaurant zum Scharfen Eck bestimmt. Der Vorstand wird die Tagung vorbereiten, wobei die diversen Wünsche nach Möglichkeit erfüllt werden sollen.  
 Halley regt an, den Stamm Brugg wieder zu neuem Leben zu erwecken. Die abwechslungsweisen Stammabende in Baden und Brugg sollen wieder eingeführt werden.
10. Das aktive Präsidium Schmitz orientiert über die Aktivitas. Das neue Semester wird mit einem Inaktiven und 6 Aktiven beginnen. Es soll sofort intensiv nach Nachwuchs Ausschau gehalten werden, wobei Aargauer besonders willkommen sind. In erster Linie soll jedoch auf Qualität geachtet werden. Ponton stellt die Hilfe des U.S.V. bei der Werbung in Aussicht. Die Aktivitas soll den U.S.V. über Kandidaten orientieren, damit dieser durch seine Mitglieder die Kandidaten über unsere Ziele orientieren kann.
11. Als Rechnungsrevisoren werden die U.S. Perkeo und Tango bestätigt. Das Mitgliederverzeichnis liegt nun nach vielen Mühen vor und wird den Anwesenden übergeben. Alle U.S. werden dringend ersucht, Adressänderungen sofort dem Aktuar zu mel-

den. Den nicht anwesenden A.H.A.H. wird das Verzeichnis mit dem nächsten Rundschreiben zugestellt.

Als Obmänner werden für den Stamm Zürich Rater, für den Stamm Baden Ponton bestimmt. Jahresbeitrag gleich wie 1945: Fr. 10.—

Schluss der Generalversammlung: 12.30 Uhr.

Anschließend kam bei einem gemeinsamen Mittagessen auch die Geselligkeit noch zu Wort. A.H. Sultan hatte daselbe vorbereitet und konnte den wohlverdienten Dank entgegennehmen. Sogar die Badener-Chräbeli des Verkehrsvereins fehlten nicht.

#### Präsenzliste:

|                |            |          |            |
|----------------|------------|----------|------------|
| M. J. Christen | v/o Schaß  | Weber    | v/o Marabu |
| A. Nyffenegger | „ Fidl     | Rünzler  | „ Joko     |
| W. Hunziker    | „ Gletsch  | Sadliger | „ Rex      |
| W. Welzl       | „ Sultan   | Anstätt  | „ Arcus    |
| Weber          | „ Cirrus   | Meili    | „ Junk     |
| A. Egloff      | „ Sprengel | Sigg     | „ Hirsch   |
| Studer         | „ Ponton   | Grob     | „ Lux      |
| Ulmer          | „ Rater    | Wenger   | „ Stroch   |
| W. Meyer       | „ Dampf    | Kommel   | „ Schwank  |
| Budry          | „ Piccard  | Gygax    | „ Schmik   |
| Franzen        | „ Halley   | Volliger | „ Stuka    |
| Schärli        | „ Jux      | E. Böhi  | „ Galef    |
| H. Sloor       | „ Tango    | Diener   | „ Volt     |
| A. Busfinger   | „ Perkeo   | Keller   | „ Pollux   |
| J. Päßker      | „ Pallas   | Hoch     | „ Möros    |
| Wietlisbach    | „ Schnauz  | Kamer    | „ Fidelity |
| Hasler         | „ Looping  | Pedrazzi | „ Nero     |
| H. von Selve   | „ Bambus   | Kaufmann | „ Zeus     |
| O. Rünzler     | „ Rauff    | Len      | „ Scipio   |

#### Aktive:

|         |            |
|---------|------------|
| Büchler | v/o Strick |
| H. Heim | „ Chrusel  |
| Frey    | „ Knall    |

Der Protokollführer:  
H. Sadliger v/o Rex

## Protokoll

über die

## XVI. Habsburgtagung

Sonntag, den 2. Juni 1946

Die XVI. Habsburgtagung stand nicht unter einem besonders guten Stern. Petrus war offensichtlich nicht mit der um eine Woche vorverlegten Tagung einverstanden und bescherte uns wenig Sonne. Zudem war unser Treffpunkt zum Scharfen Eck am Morgen nicht geöffnet. Die Wirtin mußte zuerst geweckt werden. Es zeigte sich dann, daß der orientierende Brief an den alten Wirt, der vor kurzem fortgezogen war, nicht an seinen Bestimmungsort kam und den Aktuar erst 14 Tage nach der Tagung als unbestellbar wieder erreichte.

Trotzdem trafen sich die ständigen Teilnehmer bis 10 Uhr, als aufgebrochen wurde. Fidl, der ebenfalls gekommen war, mußte wegen eines Codesalles leider wieder nach Hause. Schaß war geschäftlich im Ausland und Sultan krank. Cirrus konnte wegen schlechtem Wetter in der Innerschweiz ebenfalls nicht kommen, so daß Gletsch und der Berichterstatter die einzigen Teilnehmer des Vorstandes waren.

Nach dem üblichen Frühschoppen wurde das wiederum vorzüglich zubereitete Mittagessen trotz der Kälte vergnügt verzehrt. Der Aufenthalt im Freien war wenig einladend, so daß sich unter der Leitung unseres bewährten Cafemajors Ponton bald ein festlicher Betrieb entwickelte. Da der Berichterstatter am 3. Juni geschäftlich nach Italien mußte, verließ er die fröhliche Runde schon um 15.00 Uhr. Deshalb sei ihm entschuldigt, daß er nicht weiter über den Verlauf der Tagung berichten kann. Wie später vernommen wurde, sind alle Teilnehmer glücklich und zufrieden in ihren Wirkungskreisen angekommen.

Der Berichterstatter hofft, daß 1947 wieder die ganze Argoverfamilie auf der Habsburg vereint sei und daß Petrus wohlwollend das Patronat über unsere XVII. Tagung übernehme.

H. Sadliger v/o Rex

## 4. Farbenschießen des USV.



Daselbe wurde vom Vorstand auf Samstag, den 5. Oktober 1946, festgelegt und wiederum im Schießstand des Schützenbundes Niederrohrdorf durchgeführt. Teilgenommen haben 26 Kommilitonen. Das Programm wurde beibehalten, nämlich:

5 Schüsse auf die A-Scheibe mit 5er-Teilung,

5 Schüsse auf die B-Scheibe mit 4er-Teilung.

Die Munition konnte wiederum vom Schützenbund Niederrohrdorf zur Verfügung gestellt werden.

Wir melden folgende Behergewinner:

|  |           |
|--|-----------|
| Ad. Blunski v/o Dampf, der Progressia Ziel,          | 41 Punkte |
| Werner Steiner v/o Slalom, Hurstr. 306, Pfungen,     | 38 Punkte |
| Hans Stüssi v/o Sultan, Schützenstr. 30, Winterthur, | 36 Punkte |
| Hans Diener v/o Volt, Elektrotechniker, Bernegg,     | 34 Punkte |
| Eugen Dubler v/o Schnopf, Fabrikant Wohlen A.G.,     | 34 Punkte |

Von der Aufstellung einer Nachdoppelscheibe mußte dieses Jahr infolge Munitionsmangel Umgang genommen werden. Um aber das Schießen für alle etwas interessanter zu gestalten, wurden die Teilnehmer in 2 Parteien geteilt. Die verspielende Partei zahlte dabei einen kleinen Obolus an die gemeinsamen Kosten. Sieger wurde die rote Partei mit einem Durchschnitt von 29,083 Punkten, während die blaue Partei einen Durchschnitt von 28,545 Punkten erreichte. Das Abenden fand im Restaurant Hinterhof statt, wo es recht gemächlich zuging. Der Schreibende möchte speziell an das Trompeten-Solo eines Aktiven erinnern. Nachfolgend noch die Präsenzliste:

### Rote Partei:

Diener v/o Volt  
 Weber v/o Citrus  
 Siegrift v/o Docent  
 Schärli v/o Jux  
 Jurechen v/o Solo  
 Steiner v/o Slalom  
 Heuin v/o Chrusel  
 Bächler v/o Strick  
 Dinkel v/o Macky  
 Studer v/o Ponton  
 Blunski v/o Dampf

### Blaue Partei:

Hilfiker v/o Piccolo  
 Schmidli v/o Krach  
 Gebhard v/o Kniff  
 Frei v/o Knall  
 Rißling v/o Puma  
 Stüssi v/o Sultan  
 Rickenbach v/o Sulfo  
 Dubler v/o Schnopf  
 Hoch v/o Möros  
 Christen v/o Schaf  
 Egloff v/o Sprenzel

Ferner konnten wir begrüßen E.M. Schneider v/o Zink und E. Wiellisbach v/o Schnauz.

Man versammelte sich später noch am Stammtisch Baden, wo es noch recht gemächlich zuging.

Für getreue Berichterstattung:

A. Egloff v/o Sprenzel

# Protokoll der Vorstandssitzung

vom 7. September 1946 im Restaurant Stadthof, Zürich

## Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung
2. Protokoll der Habsburgtagung 1946
3. Kassa
4. Rundschreiben
5. Mitgliederverzeichnis
6. Farbenschießen in Rohrdorf am 5. Oktober 1946
7. Herbstversammlung
8. Aktivitas
9. Verschiedenes

Anwesend: Schak, Fidl, Gletsch, Cirrus, Rex. Sultan entschuldigt.

Schak eröffnet die Sitzung 14.00 Uhr.

Die Protokolle werden genehmigt. Hierauf orientiert Gletsch über die Kasse. Die Beiträge sind bisher gut eingegangen. Trotzdem wäre ein freiwilliger Zuschuß sehr willkommen. Eine entsprechende Einladung soll aber im Rundschreiben nicht gemacht werden, da unsere A.S.A. auch ohne diese der Kasse gedenken werden.

Das Rundschreiben wird von A.S.P. Schak in den nächsten Tagen herausgegeben und über verschiedene Fragen orientieren.

Das Farbenschießen wird von E.M. Sprengel vorbereitet. Die Einladung dazu erfolgt im Rundschreiben. Da es an Munition mangelt, sollen alle Patronen, die bei den A.S.A. vorhanden sind, mitgebracht werden.

Auf eine Herbstversammlung wird nach längerer Diskussion verzichtet.

Die Aktivitas beginnt das Wintersemester mit 11 Aktiven.

Nach einer allgemeinen Aussprache hatten wir noch das Vergnügen, Frau Cirrus begrüßen zu können.

Der Protokollführer:  
H. Gadtiger v/o Rex





## Jahresbericht 1946/47

### Stammtisch Zürich

Obmann: C. Ulmer v/o Kater

Lokal: Hotel Stadthof-Post b. Bahnhof

Stamm: Erster Donnerstag jeden Monats

Unsere Stammabende wurden im Jahre 1946 regelmäßig durchgeführt. Der Besuch blieb sich ungefähr gleich wie 1945 und schwankte zwischen 6 und 12 Teilnehmern, darunter erfreulicherweise ein Grüpplein Unfehlbarer (nicht die Jüngsten).

Nebst den normalen Zusammenkünften besuchte im Juli eine Delegation (eben die Unfehlbaren) die Schlusskneipe unserer Aktivitas in Winterthur und verlebte dort wieder einmal einige frohe Kneipstunden. „O alte Burschenherrlichkeit, wohin bist du entschwunden?“

Ich möchte an dieser Stelle allen regelmäßigen Besuchern für ihr Interesse an unserem A.S.-Verband und Stamm Zürich bestens danken und hoffe, 1947 noch mehr A.S. an unserem Zürcher-Stamm begrüßen zu können.

Der Obmann: Kater



## Jahresbericht 1946/47

### Stammtisch Baden

Lokal: Restaurant Café Brunner, Eunetbaden

Obmann: W. Welti v/o Sultan

Am Stammtisch Baden fehlen leider in letzter Zeit regelmäßige Zusammenkünfte. So traf man sich pro Semester nur einmal. An der Zusammenkunft im S.S. 46 waren nur 5, im W.S. 46/47 waren deren 7 Kommilitonen beisammen. Besuch hatte der Stammtisch Baden anlässlich des Farbenschießens in Rohrdorf, wo dieser Anlaß einen sehr angenehmen Ausklang fand.

Am Stammabend vom 1. Februar wurde von den Anwesenden der Wunsch geäußert, es sollte doch wieder alle 2 Monate eine Zusammenkunft veranstaltet werden. Mit freundlichen Argovergrüßen:

Steffsch x

## Neue Adressen und Adressänderungen der A.S.-Mitglieder (Stand 31. März 1947)

1. Budry Marcel v/o Piccard, Wehntalerstr. 309, Zürich 11
  2. Christen Werner v/o Rumba, Cyclamenweg 5, Zürich 9
  3. Diener Hugo v/o Volt, Bahnhofstr. 17, Uster
  4. Frey Jules v/o Suggsa, Bucherstr. 12, Basel
  5. Sadliger Hans v/o Rex, Pavillonweg 10, Biel
  6. Hächler Harald v/o Rech, Sirmach
  7. Hasler Werner v/o Looping, Sunnhof, Horw LU
  8. Hoch Hans v/o Möros, Triemlistr. 24, Zürich 9
  9. Hunziker Werner v/o Stetsch, Attenhoferstr. 10, Wetzlingen
  10. Leu Herbert v/o Scipio, Büsserach SO
  11. Obrist Alfred v/o Kugel, Apartado M, Suayaquil (Ecuador)
  12. Pedrazzi Giorgio v/o Nero, Apartado M, Suayaquil (Ecuador)
  13. Spieß Karl v/o Speer, Thiersteinallee 40, Basel
  14. Walter Rudolf v/o Dax, Murtenstr. 4, Biel
  15. Walter Fritz v/o Sprengel, Scharnstr. 11, Baden
  16. Anstatt Willy v/o Arcus, Brühlstr. 829, Dornach
  17. Arpagaus Moritz v/o Omega, Burgunderstr. 1, Basel
  18. Bolliger Hans v/o Stuka, Jarzach
  19. Gygax Ernst v/o Schmitz, Forchstr. 173, Zürich 7
  20. Kradosser Fritz v/o Pud, Kehlhof, Stäfa
  21. Meili Ernst v/o Junk, Ottikon/Rempstal
  22. Meier Karl v/o Jar, zur Rose, Pfungen
  23. Rahm Robert v/o Riesling, Hammerstr. 212, Hallau
  24. Remund Erwin v/o Schwank, Niederruzwil
  25. Sigg Hans v/o Hirsch, Keiatsstr. 26, Schaffhausen
  26. Wenger Max v/o Stroich, Avenue du Mail 19, Neuchâtel
  27. Max Weber v/o Marabu, Elisabethenstr. 77, Basel
  28. Otto Ränzler v/o Kauff, z. Minerva, Dießenhofen
  29. Hans Heim v/o Chrusel, Rielli, Gals
  30. Werner Büchler v/o Strick, Leutholdstr. 5, Zürich 10
- Adresse unbekannt:  
Walter Marti, Masch.-Echu., zuletzt Winterthur, Römerstr. 46



## Sommersemester 1946 der Aktivitas

Am Anfang des Semesters bestand ein ausgesprochener Mangel an Kommilitonen. Im Laufe des Sommers konnten jedoch weitere 5 Mitglieder aufgenommen werden, so daß wir nun wieder eine stattliche Korona beisammen haben. Das erste außerordentliche Fest starteten wir mit einem sehr gemütlichen Besenbummel. Da wir mit der Amicitia turicensis in letzter Zeit rege Freundschaft hegten, beschloßen wir, den Bummel gemeinsam zu machen, und zwar auf den Pfannenstiel.

Zwei Wochen später hatten wir eine Freundschaftskneipe mit der Technika und Progressia in Aarau; und am darauffolgenden Tag trafen wir uns mit den A.S.A. auf der Habsburg. Leider war die Aktivitas von der vorhergehenden Nacht etwas havariert, so daß unsere Produktionen nicht mehr den nötigen Anklang fanden.

Ferner ist noch zu erwähnen, daß sich die Argovia an der Korporationenkneipe glänzend geschlagen hat. So haben wir durch den Suchsen Regus den Wanderbecher für den Produktionenwettbewerb gewonnen.

Nach den Sommerferien wurde die ganze Aktivitas anlässlich des 50jährigen Bestehens des C.V.C. zu einem Kommers eingeladen.

Kurz vor Torchluss fand dann als letztes Fest des SS. 1946 das Farbenschießen in Niederrohrdorf statt, zu dem ebenfalls die ganze Aktivitas eingeladen wurde.

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle dem A.S.-Verband für das Entgegenkommen und die Unterstützung, die er uns während des SS. 1946 angedeihen ließ, herzlich zu danken.

Mit einem kräftigen

Vivat! Crescat! Floreat!

Für die Aktivitas:

Das Präsidium:

Werner Büchler v/o Strick xxx

## Wintersemester 1946/47 der Aktivitas

Während des WS. konnten wir wieder einige neue Mitglieder aufnehmen, so daß unsere Korona auf 16 Aktive angewachsen ist. Einige Anfragen betreffend Neuaufnahmen wurden abgewiesen, da unser Bestreben nicht dahin geht, eine möglichst große, sondern eine kameradschaftliche, gute und geriffene Korona beisammen zu haben. Da jetzt nur 2 Kommilitonen austreten, müssen wir also um den Nachwuchs nicht besorgt sein. Zu Beginn des Semesters veranstalteten wir einen Damenstamm, um uns auf die kommende Soiree mit unseren Damen etwas bekannt zu machen. Wir hatten nämlich beschloßen, an Stelle des Weihnachtskommerces wieder eine Soiree, wie es seit einigen Jahren Tradition war, zu veranstalten. Dieses Fest fand am 21. Dezember im Restaurant Chalegg in Rempttal statt, wo wir auch einige junge A.S.A. begrüßen konnten.

Ferner ist noch zu erwähnen, daß die Argovia am Diplomball zum zweitenmal durch Regus den Wanderbecher des Produktionenwettstreifes gewonnen hat.

Während des ganzen Semesters wurde kein einziger Stammabend ausgelassen.

Die Aktivitas war wie folgt zusammengesetzt:

Präsidium: Werner Bächler v/o Strick, 6 Mc  
 Contra: Hans Stüssi v/o Sultau, 4 Mc  
 Suchs-major: Hans Heim v/o Schusel, 6 Mc  
 Quästör: Max Frey v/o Knall, 4 Mc  
 Werner Hürlimann v/o Regus, 4 C  
 Werner Rickenbacher v/o Sulfo, 4 C  
 Ernst Ehart v/o Tom, 4 C  
 Werner Steiner v/o Stalom, 4 Mc  
 Rudolf Ineichen v/o Solo, 4 Ma  
 Edwin Gebhard v/o Kniff, 4 C  
 Otli Siegrist v/o Dozent, 4 Ma  
 Inaktiv: Heinrich Vitschi v/o Korsar

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle dem AH.-Verband für die Unterstützung, die er uns während des WS. 1946/1947 angedeihen ließ, herzlich zu danken.

Es grüßt Sie im Namen der Aktivitas

Das Präsidium:  
 Werner Bächler v/o Strick xxx

| <i>Unsere Stamm- und Verkehrslokale</i> |  |
|---|--|
| <b>Winterthur</b>                       | <p><b>Restaurant Paradies</b><br/>                     Technikumstraße 70<br/>                     Metzgerei und Wirtschaft<br/>                     Stammlokal der Aktiven<br/>                     Höflich empfiehlt sich den werten<br/>                     EM. EM. AH. AH. und Aktiven<br/>                     Albert Gubsar, Besitzer</p> |
| <b>Zürich</b>                           | <p><b>Stadthof und Posthotel</b><br/>                     Weissenhausstraße Nähe Hauptbahnhof<br/>                     Lokal des AH.-Stamm Zürich<br/>                     Stammabend jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat<br/>                     Mit höflicher Empfehlung<br/>                     Gebr. Vogel</p>                              |
| <b>Baden</b>                            | <p><b>Café Brunner</b><br/>                     Restaurant, Sali, Gartenwirtschaft<br/>                     Konditorei<br/>                     Lokal des AHV. der Argovia<br/>                     Telefon (056) 2 20 54<br/>                     Oswald Schibli</p>  |
| <b>Habsburg</b>                         | <p>Besuchen Sie das <b>Schloß Habsburg</b><br/>                     Lohnender Spaziergang von Brugg und<br/>                     Schinznach<br/>                     Jährliche Zusammenkunft der Argover<br/>                     am 2. Sonntag des Monats Juni<br/>                     Familie Hummel</p>                                      |
| <b>Obstalden<br/>am Walensee</b>        | <p><b>Hotel Hirschen</b><br/>                     Noch wie früher „Guet und Gnuég“<br/>                     Vorrzügliche Pension ab Fr. 10.- bis 12.50<br/>                     Herrliches Tourenzentrum<br/>                     Einzigartiger Ausblick auf See und Berge<br/>                     AH. Gantenbein &amp; Menzi</p>               |

# ARMATUREN

für

**Wasser · Gas · Dampf · Sanitär  
Heizungen**

Verlangen Sie bitte unsere  
neuesten Kataloge und Preislisten

**Nyffenegger & Co., Oerlikon**

METALLGIESSEREI · ARMATURENFABRIK

Telephon 6 80 70

## **Hermann Kamer, Ing., Zürich**

Stampfenbachstraße 34a    Telephon (051) 28 43 21

Generalvertretung für die Schweiz der:  
**Eskilstuna Borr-och Verktygsaktiebolag**  
**Eskilstuna** (Schweden)

Marke **B & V**

**Spiralbohrer aus Schnell- und Werkzeugstahl**  
links und rechts schneidend, in folgenden  
Ausführungen:

mit zylindrisch kurzem Schaft,  
mit zylindrisch langem Schaft,  
mit konischem Schaft;  
ebenfalls auch in Spezialausführungen

Zum Fabrikations-Programm gehören  
weiterhin

**Spezial-Bohrer für Messing, Leichtmetall,  
Bakelit etc.**

Verlangen Sie die Preislisten

Ferner aus Amerika neu eingetroffen  
**Hochleistungs-Sägeblätter aus Schnellstahl**  
für Hand und Maschine in verschiedenen  
Zahnungen, Marke „Red Arrow“



DRUCKSACHEN

in jeder Ausführung

**EFFINGERHOF AG BRUGG**

Buchdruckerei · Buchbinderei · Papierhandlung

Telephon 4 1051 und 4 1052

**W. Basler & Co., Buchs bei Aarau**

**LACK- UND FARBENFABRIK**

Telephon 2 15 41

Fabrikation sämtlicher Lacke und Lackfarben für Industrie und Gewerbe. Spezialität Celluloselacke, Kunstharzlacke, Aluminiumlacke, Emaillacke, Isolierlacke, Modellacke, Zaponlacke, Spirituslacke.

Kostenlose Beratung und Ausarbeitung von Speziallacken.  
Vorführung auf Wunsch.

*Blechwarenfabrik*

*Muri A.G.*

MURI (Aargau)

Telephon (057) 8 13 05

Preß- und Stanzartikel

Bauwerkzeuge aller Art

# ANTOX

das bewährte Phosphotierungs-Produkt wird  
seit Beginn dieses Jahres in der Schweiz  
hergestellt

Für

**Stahl**

**Eisen**

**Feinzinklegierungen**

**Vorzüge von Antox:**

Höchster Korrosionsschutz

Hohe Wirtschaftlichkeit

Kurze Behandlungszeit (3—5 Minuten)

Größte Betriebssicherheit (jahrelange Haltbarkeit der Badlösung)

Eingliederung in jede Fertigung im Tauch- oder Spritzverfahren möglich

**Kalt- und Warmverfahren**

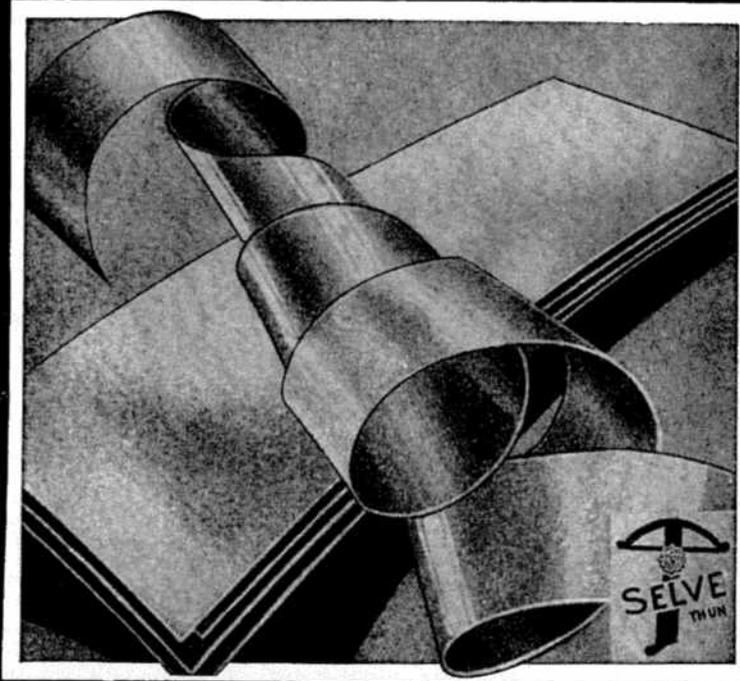
Auskunft und technische Beratung:

**M. F. Christen, Küsnacht-Zürich**

Ingenieur-Chemiker

Tel. 91 14 45/46

# Schweizerische Metallwerke Selve & Co., Thun



liefern als Spezialitäten:

**Bleche und Bänder** in Messing, Bronze, Chrysokal etc.  
für Federn und andere Zwecke

**Bauprofile**, in Messing, Neusilber und Selva-Metall

**Reinnickel**, in Blechen, Bändern und Stangen, besonders  
geeignet für die Wassermesserfabrikation

**Feindrähte** bis zu 0,04 mm Durchmesser, in Kupfer,  
Nickel, Messing, Bronze, Neusilber und Konstantan

**PMG-Spezialbronzen** für Lager, Holländermesser etc.